

DEUTSCHER HARMONIKA VERBAND e.V.

Landesverband Hessen, Bezirk Mitte

Mitglied im Hessischen Harmonika Verband e.V.

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst



**Einladung zur Teilnahme am 24. Orchester-Workshop Frankfurt 2025
für Orchesterleiter und Orchesterspieler mit Yvonne Glur, Schweiz**

Frankfurt, 25. Januar 2025

Liebe Akkordeonisten und Freunde des Akkordeonorchester-Musizierens,

wir laden euch sehr herzlich ein zu unserem beliebten Orchester-Workshop am

**Samstag, 28. und Sonntag, 29. Juni 2025
im Saalbau Griesheim, Schwarzerlenweg 57, 65933 Frankfurt-Griesheim**

Eingeladen sind Orchesterleiter und -spieler sowie Akkordeonlehrer. Andere Instrumentalisten - z.B. Schlagwerker, Bassisten und Pianisten - sind ebenfalls willkommen.

Dozentin in diesem Jahr ist Yvonne Glur, Akkordeonlehrerin, Dirigentin und Präsidentin des Dachverbandes der Schweizer Akkordeon-Szene (accordeon.ch). Dort hat sie das nationale Jugend Akkordeon Orchester Schweiz initiiert und aufgebaut. Außerdem war sie 2020/2021 Dozentin am Hohner Konservatorium für die berufsbegleitenden Ausbildungsgänge.

Akkordeon ist ihre Leidenschaft und getreu ihrem Motto „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst“ (A. Aurelius), wird sie mit ihrer lebendigen Art und Weise unseren Workshop bereichern. Ihre Vita in Kurzform haben wir auf beiliegendem Infoblatt zusammengestellt.

Die folgenden Werke hat Yvonne Glur für unseren Workshop ausgewählt und freut sich bereits sehr auf das Treffen.

- **„Aranot“ - Ruedi Marty**
Pflichtstück beim 14. Eidgenössischen Harmonika- und Akkordeon-Musikfest in Lyss, 2004
- **„Circus Maximus“ - Stephan Hodel**
eine fröhliche, klanglich interessante Auftragskomposition vom nat. Jugend-Akkordeon-Orchester an den Berner Komponisten. Durch Terzverschiebungen entstehen Klangbilder, die sich einem nur in der gemeinsamen Orchesterarbeit erschließen.
- **„Die Königin Berta von Alamannien“ - Sylvain Tissot**
Diese Komposition, basierend auf einem Choral von Bach, beschreibt historische Ereignisse aus der Zeit der Königin Berta. Mit ihrem Mann, König Rudolf II von Hochburgund, gründeten sie mehrere Kirchen in der Westschweiz, darunter die Abtei von Payerne. Für Wertungsspiele geeignet.
- **„Long Way“ - Bastien Grivet**
„It's been a long way, but we're here“:
Alan (Al) Shepard, erster Astronaut der Vereinigten Staaten (1961) und Kommandant der Apollo 14 - Mission (1971)

- **„sVreneli ab em Guggisberg“ - Arr. Renato Bui**
Kleine Fantasie über das älteste noch bekannte Schweizer Volkslied (1741)

Und gemeinsam mit dem Akkordeon-Nachwuchs (eigene Kinderstimme)

- **„Despacito“ – Luis Fonsi / Arr. Yvonne Glur**
Ein Latin-Pop-Song aus dem Jahre 2017, der größte Erfolg des Puerto-Amerikaners Luis Fonsi

Für diesen Titel werden wir interessierte Nachwuchsakkordeonisten aus der Region einladen, um gemeinsam mit den Workshop-Teilnehmern zu musizieren und die Dirigentin und ihre Arbeitsweise live erleben. Geplant ist eine gemeinsame Probeeinheit von ca. 60 Minuten am Samstag, eine Anspielprobe und das Mitspielen bei der Präsentation am Sonntag.

Der Workshop findet einmal mehr in Kooperation mit Akkordeon Frankfurt statt. Jojo Schumak konnte dankenswerterweise den Saalbau Griesheim für uns buchen (der Probe-Ort des AMV Heiterkeit von 1890 Frankfurt a.M.-Griesheim e.V. - eines Mitgliedsorchesters der Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Akkordeonvereine). Der Probenraum ist ausreichend groß und es stehen genügend Parkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung - allerdings wurden die Parkgebühren leider erhöht: 2,50 € für die erste Stunde, jede weitere 1,00 €. Verbilligte "Seminartickets" gibt es nicht. Zu erreichen ist der Saalbau auch mit der S-Bahn (S1 und S2).

Der Workshop beginnt am Samstagvormittag und endet am Sonntagnachmittag mit einer öffentlichen Präsentation.

Anbei das Anmeldeformular und der vorgesehene Zeitplan. **Anmeldeschluss ist der 31. März 2025.** Stimmeinteilung und Notenversand erfolgen im Anschluss.

Die Kursgebühr beträgt 60,00 EURO und ist mit der Anmeldung zu zahlen. Sie kann - wie bisher - in vielen Vereinen geltend gemacht bzw. über diese beim Verband eingereicht werden. Finanzielle Zwänge sollten jedoch niemanden von einer Teilnahme abhalten. In Sonderfällen werden wir - wie in der Vergangenheit auch - Lösungen finden. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass aufgrund der entstehenden Fixkosten bei kurzfristiger Absage der Teilnahme keine Gebührenerstattung erfolgen kann.

Unsere jährlichen Workshops dienen in erster Linie dazu, die Verbindungen zwischen engagierten Orchesterspielern und -leitern unserer Region zu fördern. Sie sollen aber auch neue, interessante und möglichst vielschichtige Orchesterliteratur vorstellen, die damit Eingang in das Repertoire der Heimatvereine finden kann. Schließlich sollen sie die Möglichkeit geben, mit Musiker-Persönlichkeiten und Komponisten für unser Instrument direkt zusammenzuarbeiten und sich für die Arbeit im Heimatverein Anregungen zu holen.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Notenausstellung des AMUSIKO-Notenverlags der Familie Dalhof, Marl. Hier kann nach Herzenslust gestöbert und die Funde auch gleich bestellt bzw. gekauft werden.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Besonders begrüßen wir es, wenn auch zahlreiche unserer jüngeren Akkordeonisten aus der Region teilnehmen würden.

Herzliche Grüße



Beate Rettig-Horch

Koordination:

Beate Rettig-Horch, Joachim (Jojo) Schumak, Marc Fischer, Kurt Kirnhof
Berliner Allee 63, 63225 Langen,
Telefon 06103-977968 (AB), E-Mail: beate.rettig@gno.de